

Auch das war die Landpartie

Spannende Einblicke in echt brandenburgisches Landleben

Die 15. Brandenburger Landpartie hat am vergangenen Wochenende Tausende Besucher auf Bauernhöfe und Agrarbetriebe in über 200 Orten gelockt. «Wir schätzen, dass deutlich mehr als 100.000 Menschen in den gastgebenden Betrieben unterwegs waren», sagte Gerd Lehmann, Geschäftsführer des veranstaltenden Verbandes pro agro. Die Besucher hätten die Landpartie genutzt, um unter anderem an Dorffesten, Feldführungen, Bio-Verkostungen und Stallbesichtigungen teilzunehmen.

An der Landpartie beteiligten sich nach Angaben der Veranstalter in diesem Jahr 267 Betriebe. Dazu gehörten Bauernhöfe, Kultureinrichtungen, Imkereien und Fischereibetriebe. Auf dem Programm stand neben zahlreichen musikalischen und sportlichen Darbietungen auch die Wahl der „Miss Muh 2009“. Dabei wurde die schönste Kuh des Landes gekürt.

Die Landpartie ist eine Initiative des Agrarministeriums, das die Veranstaltung mit rund 85 000 Euro fördert. Organisator ist der Verband zur Förderung des ländlichen Raums pro agro.

dap-lbg



Auf dem Erlebnishof Jüterbog/Werder begeisterte die Reiterelite das Publikum. Reiterin Lara Schumann auf „Pizarro“ aus Schlalach (Foto oben)

Ganz im Zeichen der beginnenden Oleander-Blüte stand für viele Gäste der Besuch im Nunsdorfer Oleanderhof von Züchter Knut Graßmann. Auf den Führungen durch sein farbenfrohes Pflanzenparadies nahm sich



Knut Graßmann bei der Führung durch seinen Oleanderhof.

Fotos: fdk

Graßmann reichlich Zeit, all die Fragen der „Hobby-Gärtner“ ausführlich zu beantworten, gab Tipps und hatte für so manchen „planzlichen Patienten“ der Besucher die entsprechende Therapie parat.

Tipp für BLICKPUNKT-Leser: Am 25. und 26. Juli sowie am 1. und 2. August findet auf dem Hof das 3. Oleanderblütenfest statt. Wer nicht bis zur 16. Landpartie im kommenden Jahr warten möchte, der sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken. fdk